

# STERNE UND WELTRAUM

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Elsässer (Landessternwarte Heidelberg), Dr. R. Kühn (München), Dr. K. Schaifers (Geschäftsführender Herausgeber, Landessternwarte Heidelberg) unter ständiger Mitwirkung von Dipl.-Kfm. G. D. Roth (Geschäftsführer der „Vereinigung der Sternfreunde e. V.“, München) und Dr. Th. Schmidt-Kaler (Universitätssternwarte Bonn).

In diesem Heft:

Titelphoto: Der erste britisch-amerikanische Erdsatellit; (siehe Bericht auf Seite 77).	dpa-Bild
Satelliten-Nachrichten . . . . .	71
Astronomieunterricht mit RUDOLF KÜHN	
Die scheinbare Drehung des Himmelsgewölbes . . . . .	72
Großphoto: Aufnahme des Himmelspols mit feststehender Kamera . . . . .	73
Astronomie und Philatelie . . . . .	74
Mikrofossilien in Meteoriten? . . . . .	75
Kurzberichte aus der Forschung: Der rote Überriese VV Cephei; Beobachtungen von Emissionslinien der Sonnenkorona; Start des ersten britisch-amerikanischen Erdsatelliten; Erneute Aktivität der sowjetischen Satellitenforschung . . . . .	76 und 77
Die erfolgreich gestarteten künstlichen Erdsatelliten und Planetoiden (Stand: 31. Dezember 1961) . . . . .	77
GÜNTER D. ROTH: Venus — Planet am Abend- und Morgenhimmel	82
Die Perseiden . . . . .	86
Aus der Amateurastronomie . . . . .	87
H. MAUDER: Beobachtung und Bearbeitung von Algol-Veränderlichen	87
Über Bücher . . . . .	90 und 91
Die Planeten im August; Mondphasen; Sternbedeckungen; Der Sternhimmel . . . . .	90 und 92

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an den geschäftsführenden Herausgeber Dr. K. Schaifers, Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie sende man bitte an Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München 9, Theodolindenstr. 6. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten.

STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung, jedes Postamt und der Verlag entgegen. Der Bezugspreis des Einzelheftes beträgt 2,- DM (öS 14,40; sFr. 2,40) das Jahresabonnement 20,- DM (öS 144,-; sFr. 24,-), das 9-Monatsabonnement für 1962 15,- DM (öS 108,-; sFr. 18,-), zuzüglich Porto bzw. Postzustellgebühr. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Bibliographisches Institut AG, Sterne und Weltraum, Mannheim, Postscheckkonto Ludwigshafen a. Rh., Kto.-Nr 760 50. Postbezug für 1962 nur ab 1. Juli möglich: halbjährlich 10,- DM oder vierteljährlich 5,- DM. — Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte an den Verlag: Bibliographisches Institut AG, 6800 Mannheim 1, Postfach 311. — Druck: Zehnersche Buchdruckerei, Rudolf Zechner KG, Speyer am Rhein.

## Satelliten-Nachrichten

Im Mai- und Juni-Heft von STERNE UND WELTRAUM haben wir einen Bericht über „Vier Jahre Erdsatelliten“ gebracht. In dieser Nummer schließen wir die zusammenfassende Darstellung über die Erfolge und Ergebnisse der ersten Raumfahrtexperimente ab mit einer tabellarischen Übersicht der bis Ende 1961 erfolgreich gestarteten künstlichen Satelliten und Planetoiden.

STERNE UND WELTRAUM ist eine populärastronomische Zeitschrift. Ihre Aufgabe ist es, den Leser über die Astronomie und die Weltraumforschung zu unterrichten. Sie hat sich nicht das Ziel gesetzt, Ergebnisse der Raketen- und Raumfahrttechnik zu verbreiten, diesen Themenkreis behandeln zudem andere Zeitschriften.

Raumfahrtexperimente dienen u. a. der Erforschung des die Erde umgebenden Raumes, oder gar der Erkundung der Oberflächen der benachbarten Himmelskörper, sowie der von außen auf unsere Erde einwirkenden kosmischen Einflüsse. Soweit sind wir brennend an den mit Satelliten erzielten Ergebnissen interessiert. Wir werden alle damit zusammenhängenden Fragen ausführlich behandeln, da sie ja Teil der gegenwärtigen astrophysikalischen Forschung sind.

Aus unserem Beitrag in den vorherigen Heften ersah man aber auch, wie groß bereits der Anteil der technischen, meteorologischen und militärischen Programme an den derzeitigen Raumfahrtversuchen ist. Mit der Weiterentwicklung und Vervollkommnung der Raketentechnik werden noch mehr künstliche Satelliten für die Wettervorhersage, die Nachrichtenübermittlung, oder sonstige technische Aufgaben eingesetzt werden. Die mit solchen Programmen im Zusammenhang stehenden Satellitennachrichten werden wir aber nicht bringen. Von Zeit zu Zeit soll lediglich, wie in diesem Heft, eine Tabelle die Entwicklungen der Raumfahrt aufzeigen, und so einen Überblick über den augenblicklichen Stand der Weltraumfahrt ermöglichen.